

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
25. Februar 2021
69. Jahrgang / Nummer 8
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Marianne Haas, Heilpraktikerin

Online-Vortrag:

**Bitterstoffe die vergessenen
Allrounder für Ihr Wohlbefinden**

Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr

Online über Zoom

Gebühr: 3,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 3. März
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 25.02.2021:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Fr, 26.02.2021:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Sa, 27.02.2021:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str.	19 78739 Hardt
So, 28.02.2021:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mo, 01.03.2021:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Di, 02.03.2021:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi, 03.03.2021:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil



Volkshochschule

Saisonale Grüngutsammelstellen ab 1. März wieder geöffnet

Ab 1. März bis zum 15. November besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, Grüngut an den saisonalen Sammelstellen anzuliefern. **Der Sammelplatz für Schiltach und Schenkenzell ist nach wie vor beim Bauhoflager „Brühl“ Er ist am 6. März erstmals geöffnet.**

Die Öffnungszeiten der Sammelstellen sind jeweils am Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr. Hiervon abweichende Öffnungszeiten gelten für die Sammelstellen in **Schramberg-Sulgen** und **Sulz-Schillerhöhe**. Dort ist am Samstag von 11.00 - 16.00 Uhr und am Mittwoch-Nachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Die Sammelstelle **‘Rottweil beim Bauhof’** ist am Samstag von 13.00 - 15.00 Uhr geöffnet und die Sammelstelle **‘Rottweil-Neufra bei Fa. Econsteel’** am Samstag von 15.30 - 16.30 Uhr.

An den Sammelstellen in ‘Dunningen, Betriebsgelände ALBA’ und ‘Rottweil beim Bauhof’ sowie ‘Rottweil-Neufra bei Fa. Econsteel’ steht jeweils ein Pressmüllfahrzeug. Das angelieferte Grüngut wird dort direkt in das Fahrzeug verladen und zum Ende der Annahmezeit abtransportiert.

Für die Anlieferungen an den saisonalen Sammelstellen gelten die folgenden Vorgaben:

- Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nicht erlaubt.
- Während der Öffnungszeiten ist eine Aufsichtsperson des beauftragten Entsorgungsunternehmens vor Ort. Den Anweisungen dieser Aufsichtsperson ist Folge zu leisten.
- Die Anlieferung von holzigem Grüngut ist auf ca. 2 cbm beschränkt. Zudem sollte eine Kantenlänge von 1 m nicht überschritten werden.

Ganzjährig geöffnete Sammelstellen:

Zusätzlich zu den saisonalen Sammelstellen stehen zwei ganzjährig geöffnete Sammelstellen zur Verfügung. Diese Sammelstellen sind geöffnet Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 15.00 Uhr. Die Sammelstellen befinden sich an den folgenden Standorten:

- Kreismülldeponie Oberndorf-Bochingen, Vogelloch.
- Sortieranlage ALBA, Zimmern ob Rottweil, Steigle 1

An diesen Sammelstellen können auch größere Mengen sowie gewerbliches Material angeliefert werden. Für gewerbliche Anlieferungen fällt eine Gebühr von 147 € pro Tonne an.



TREFFPUNKT

Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleibt der Treffpunkt weiterhin geschlossen.

Die Verlängerung des „Lockdowns“ ist bis zum 07.03.2021 beschlossen worden. Der Präsenzunterricht ruht weiter. Sobald wir wissen, wie es danach weitergeht, werden wir Sie informieren.

Auch wenn nicht absehbar ist, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie weiterhin auf den vhs Betrieb haben wird, haben wir ein Programmheft in gewohntem Umfang mit vielen neuen und besonderen Veranstaltungen und Kursen für das Frühjahrssemester 2021 erstellt.

Wohlwissend, dass es wieder zu Verschiebungen, Anpassungsmaßnahmen (Verlegung ins Freie oder online) und Ausfällen kommen kann, freuen wir uns auf ein neues vhs-Semester - gemeinsam mit Ihnen!

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Kursteilnehmenden und Lehrkräfte steht für uns an erster Stelle. Wir werden die Präsenzveranstaltungen und -kurse jederzeit an die aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Online-Kurse werden über Zoom angeboten. Sie erhalten die Zugangsdaten vom Kursleiter per E-Mail.

Mehrfarbiger Linolschnitt, Holzschnitt – Die Technik des Hochdrucks

Dieser Kurs fällt in diesem Semester aus!

Online-Vortrag: Bitterstoffe die vergessenen Allrounder für Ihr Wohlbefinden

„Bitter im Mund, dem Magen gesund...“

... das wussten schon unsere Vorfahren, angefangen mit Hippokrates oder auch Hildegard von Bingen. Für sie alle waren Bitterstoffe ein wichtiger Bestandteil der Ernährung. Warum wir heutzutage meist zu wenig bitterstoffhaltige Kräuter und Blattgemüse zu uns nehmen und warum wir das unbedingt ändern sollten, erfahren Sie an diesem Abend. Referentin ist Marianne Haas.

Am Mittwoch 10. März um 19.30 Uhr online über Zoom. Anmeldeschluss ist der 3. März. Die Gebühr beträgt 3,- €.

Online-Kurs: Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt

Die Trockenbürstung ist für die Haut natürliches Detox und Anti-Aging-Pflege zugleich. Das macht sich besonders im Bindegewebe bemerkbar. Körperbürstungen eignen sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Durchführung in kurzer Hose und T-Shirt. Kursleiterin ist Marianne Haas. Zum Kurs benötigen Sie Bademantel oder warme Decke, ein Badetuch und eine Massagebürste aus Naturborsten.

Am Donnerstag, 11. März von 19 – 21 Uhr online. Anmeldeschluss ist der 4. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis 4. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Filzkurs – Kleiner Obstkorb

Dieser Kurs wird verschoben.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Sonntag, 28.02.2021 – Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Prädikant
Gerhard Bühler; Regionalkollekte für die
Telefonseelsorge Ortenau/Mittelbaden

Freitag, 05.03.2021

14-
18.30 Uhr Weltgebetstag 2021 – anders feiern! / offene
katholische Kirche St. Johannes, Schiltach

Neues Gottesdienstformat im Testlauf

Am vergangenen Sonntag wurde Gottesdienst in Schiltach gleich doppelt gefeiert – in der Kirche und zeitgleich daheim vorm Bildschirm. Per Zoom waren einige Teilnehmer dem Gottesdienst zugeschaltet, um dieses mögliche Format zu testen.

Ergebnis: Wir probieren es nächsten Sonntag gleich nochmal! Es ist doch ein anderes Miteinander, wenn man auch von Zuhause direkt am Gottesdienst teilnimmt. Da stört auch der ein oder andere Ruckler nicht so arg – dennoch versuchen unsere Techniker bis Sonntag etwas Ruhe in die Übertragung zu bringen.

Wer am 28. Februar dabei sein möchte, kann ab kurz vor zehn den Link auf der Homepage nutzen und sich zuschalten.

Wir freuen uns über Rückmeldungen jeder Art, um zeitnah entscheiden zu können, ob sich dieses Format in Zukunft als Zusatzangebot eignet.

Und übrigens: Die Installation des Zoom-Client ist nicht unbedingt erforderlich, das Bild damit allerdings besser.

Weltgebetstag anders feiern

Trotz Corona: der Weltgebetstag 2021 findet statt! Auch das Vorbereitungsteam geht in diesem Jahr neue Wege. Durch die unsichere Lage im Vorfeld wurde beschlossen eine „Offene Kirche“ am Freitag, 5.3.2021 ab 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes in Schiltach anzubieten. Um 19.00 Uhr werden die Glocken der katholischen und evangelischen Kirche in Schiltach läuten und zum Gebet zu Hause einladen.



Gemeinsam Christus bekennen

Sonntag, 28. Februar 2021

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Ermutigungen im Glauben (Philipp 4,1-9)

Mittwoch, 3. März 2021

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
Kein Recht zum Richten (1.Korinther 4,1-5)

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und medizinische Masken stehen bereit.

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Vom Tun des göttlichen Willens (Mat. 7,15-20): „Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reiße Wölfe. * An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? * So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. * Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. * Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. * Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“

Die Fastnacht ist vorbei, doch verkleiden können wir uns das ganze Jahr über. In unserem Text geht es leider nicht um einen Clown, der die Menschen zum Lachen bringt, obwohl er vielleicht hinter der Maske ganz traurig ist. Es geht um Menschen, die einen auf ganz lieb machen, es aber böse meinen wie reiße Wölfe. Mit diesem Bild warnt Jesus uns vor falschen Propheten. Vor Menschen, die das Wort Gottes verdrehen und missbrauchen.

Schon im Paradies hat der Teufel auf diese Weise Adam und Eva von Gott weggebracht, durch die Verdrehung von Gottes Wort und durch falsche Zukunftsversprechungen. Es war Martin Luther, der sagte: „Wo Gott eine Kirche baut, da baut der Teufel eine Kapelle daneben.“ Eine Lügenkapelle, die Gottes Wort missbraucht.

Weil die Verdrehung von Gottes Wort bis zum Schluss der Geschichte ein aktuelles Thema bleibt, zieht sich die Warnung davor durch die ganze Bibel hindurch. So schreibt der Apostel Johannes (1Joh 4,1): „Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt.“ Und der Apostel Paulus sagt wohl nicht nur mit Blick auf die Gemeinde in Ephesus, dass nach seinem Abschied „reiße Wölfe zu euch kommen, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus eurer Mitte werden Männer aufstehen, die Verkehrtes lehren, um die Jünger an sich zu ziehen“ (Apg 20,29-30). Und ebenfalls sehr zielsicher (2Tim 4,3): „Denn es wird eine Zeit kommen, in der die Menschen von der wahren Lehre nichts mehr wissen wollen. So wie es ihnen gerade gefällt, werden



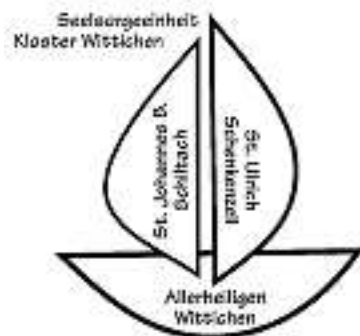
sie sich Lehrer aussuchen, die ihnen nur das sagen, was sie gerne hören möchten.“ Und zum Schluss noch Jesus in seiner Endzeitrede. Vor was warnt Jesus wohl als erstes? Vor Verführung (Mat 24,4): „Seht zu, dass euch nicht jemand verführe.“ „Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen“ (Mt 24,11).

Auch Jesus wurde vom Teufel versucht. In der Wüste nach vierzig Tagen fasten. Auch bei Jesus verdrehte und missbrauchte der Teufel Gottes Wort. Doch Jesus hat die Lüge und die falschen Versprechungen durchschaut und widerstanden. „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch“; so heißt es im Jakobusbrief (4,7). Und nur so können wir Lüge erkennen und ihr widerstehen. Was ist für die Gemeinde Jesu wohl am Gefährlichsten? Verfolgung? Anfeindung? Oder Gleichgültigkeit? Mit Sicherheit die Gleichgültigkeit, denn hier hat es die Verführung leicht.

Jesus meint es nicht böse, sondern sehr gut. Jesus zerreißt nicht, er heilt. Jesus lügt nicht, er ist die Wahrheit. Jesus zerstört nicht, sondern er liebt jeden von uns übermenschlich. So sehr, dass wir auf Karfreitag zugehen, wo Jesus am Kreuz für uns starb, auf dass wir leben können. „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn (Jesus Christus) gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Das ist die frohe Botschaft, der ich glaube und ganz und gar vertraue!

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per Mail erfolgt über das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 13.00 Uhr

Gottesdienste vom 27.02. bis 05.03.2021

Samstag, 27. Februar 2021

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe

Sonntag, 28. Februar 2021 – 2. Fastensonntag

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. März 2021

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
(im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 3. März 2021

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Luise Groß als Stiftungsmesse / Hermann Mntele als Stiftungsmesse)
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 4. März 2021 – Hl. Kasimir

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Anliegen von Susanne und Gottfried Wölfle)
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 5. März 2021 - Weltgebetstag

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
14.00 Uhr St. Johannes B.: Offene Kirche mit Musik und Bildern zum Weltgebetstag bis 18.30 Uhr

Termine und Hinweise:

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 03.03.

19.30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung (Videokonferenz)



Weltgebetstag anders feiern

Trotz Corona: der Weltgebetstag 2021 findet statt! Auch das Vorbereitungsteam geht in diesem Jahr neue Wege. Durch die unsichere Lage im Vorfeld wurde beschlossen eine „Offene Kirche“ **am Freitag, 5.3.2021 ab 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes in Schiltach anzubieten. Um 19.00 Uhr sollen die Glocken der katholischen und evangelischen Kirche läuten und zum Gebet zu Hause einladen.**

Die Offene Kirche soll eine Möglichkeit sein, mit allen Sinnen in das Gastgeberinnenland Vanuatu einzutauchen und so auch in Corona-Zeiten mit Abstand, gemeinsam den Weltgebetstag feiern.

Vanuatu ist ein Südseeparadies: Blaues Meer, exotische Fische und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit vielen Früchten. Überall freundliche Gesichter, denn die Bevölkerung der Ni-Vanuatu stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindezes. Die 83 Inseln liegen zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Doch die Inseln sind weltweit am stärksten durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels betroffen. Die Frauen muten uns darum die Frage zu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Wie gewohnt wollen wir an diesem Nachmittag eine Mitte in der Kirche richten, die Kerze soll brennen, wir werden das Land vorstellen und uns von der Musik mitreißen lassen. Immer eine Frau aus dem Vorbereitungsteam wird in der Kirche sein, als Zeichen der Verbundenheit und Gemeinschaft.

Ganz wichtig ist uns, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und auch in diesem Jahr Spenden für das Weltgebetstagskomitee zu sammeln. Es wird deshalb auch ein Spendenkörbchen aufgestellt sein.

Spenden können auch direkt ans Weltgebetstagskomitee einbezahlt werden, IBAN ist auf der Rückseite des Gebetsheftes.

Die Gebetshefte liegen ab dem 27.2.2021 in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen, wie auch in der evangelischen Kirche in Schiltach und Schenkenzell bereit und werden auch in der offenen Kirche noch ausliegen.

Nehmen Sie unser Angebot an, besuchen Sie am Freitagnachmittag die Kirche zum Inspirieren und beten Sie abends zuhause. Gerne können Sie auch den aufgezeichneten WGT-Gottesdienst auf Bibel-TV anschauen. Dieser ist auch auf youtube abrufbar. Weitere Informationen unter www.weltgebetstag.de

Krankensalbung und Hauskommunion

Die Fastenzeit will eine Zeit der Gnade sein und besonders in den Sakramenten schenkt Gott uns seine Kraft und seinen Beistand. Im Falle von Krankheit lädt Gott uns ein, seine Nähe und Hilfe zu suchen.

Eine gute Gelegenheit bei allen ernsthafteren Erkrankungen ist hierbei der Empfang der Krankensalbung, die zwar auch für Sterbende eine wichtige Stärkung sein kann, aber eigentlich vor allem für Kranke vorgesehen ist, verbunden mit der Bitte um Heilung. Wenn Sie also dieses Sakrament einmal empfangen möchten, melden Sie sich gerne auf einem der Pfarrbüros oder direkt bei einem der Priester unserer Seelsorgeeinheiten (Pfr. Rümmele, Pfr. Koppelstätter, Kaplan Henn). Sie können sich auch gerne auf einem der Pfarrbüros melden, falls Sie nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können und deshalb die hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Reha-Behandlungen jetzt nicht aufschieben!

Viele Kundinnen und Kunden zögern im Moment damit, ihre notwendige medizinische Reha-Behandlung zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät dazu, die Reha-Maßnahmen nicht aufzuschieben, sondern möglichst bald zu beantragen und die Reha nach einer Bewilligung auch zeitnah anzutreten. Eine zu lange hinausgezögerte Reha kann gesundheitliche Folgen haben. Die Rehakliniken, die von der DRV belegt werden, sind alle geöffnet und bieten maximale Sicherheit durch umfangreiche Hygienekonzepte. Diese beinhalten in der Regel auch systematische Corona-Testungen.

»Wir verzeichnen derzeit einen spürbaren Rückgang bei den Antragszahlen«, sagt Saskia Wollny, Direktorin bei der DRV Baden-Württemberg. Als zuständige Geschäftsführerin für den Bereich Reha-Management ist sie besorgt: »Die Menschen sind ja nicht plötzlich gesünder geworden. Sie schieben aber ihren Reha-Start immer weiter hinaus, weil sie Angst haben sich während der Reha mit Covid-19 anzustecken.«

Die Angst ist unbegründet

Wollny betont, dass es in den Kliniken ausgefeilte Hygienekonzepte gibt und dass die reibungslose medizinische und therapeutische Versorgung stets gewährleistet ist: »Es werden bei uns keine qualitativen Einschränkungen gemacht, wenn es um die Gesundheit von Menschen geht.« Eine optimale medizinische Rehabilitation ist ein zentraler Baustein, um wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Die langfristigen Folgen eines Verzichts auf eine Reha-Maßnahme nach einem operativen Eingriff oder bei einer chronischen Erkrankung können hingegen gravierend sein.

Mit einer auf die individuellen Gesundheitsprobleme abgestimmten medizinischen Reha macht der Rentenversicherungsträger die Patientinnen und Patienten wieder fit fürs Berufsleben. Außerdem unterstützt die DRV Baden-Württemberg Modellprojekte in Rehakliniken, die die Rehabilitanden mit spezifischen Therapiebausteinen gezielt auf die Zeit nach der Reha unter Corona-Bedingungen vorbereiten.

Wer sich rund um die Rehabilitation in Corona-Zeiten informieren möchte, findet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de einen Frage- und Antwort-Katalog. Über die Online-Dienste ebenfalls auf der Homepage der DRV können Interessierte bequem von zu Hause aus auch einen Reha-Antrag stellen.



Beratungsstelle des Landratsamtes ist weiterhin erreichbar

Beratung über Hilfsmittel und Wohnen im Alter

Die Beratungsstelle Alter & Technik informiert ältere Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen aus dem gesamten Landkreis kostenlos und unverbindlich über technische Hilfen, nützliche Alltagshelfer und berät sie in allen Fragen rund um altersgerechtes Wohnen. Es ist uns ein großes Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern durch gezielte Beratung zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer Wohnung oder ihrem Haus bleiben und ihren Alltag meistern zu können. Denn zu Hause im vertrauten Umfeld zu wohnen, bedeutet auch Lebensqualität. Im individuellen Gespräch werden die verfügbaren Unterstützungsmöglichkeiten und Lösungswege gemeinsam besprochen. Viele Fragen können telefonisch beantwortet werden. Die persönlichen Gespräche sowie Hausbesuche sind leider nur bedingt und auf vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Sie erreichen die Beratungsstelle unter folgender Telefonnummer / E-Mail-Adressen:

Beratungsstelle Alter & Technik
Carmen Kopf
Telefon 0741/244-8161
E-Mail: Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Weihnachtsspendenaktion 2020/2021 zugunsten der Lebenshilfe – Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Das letzte Jahr war für alle sehr besonders und in vielen Bereichen durch Einschränkungen geprägt. Und es wird wohl auch noch einige Zeit so bleiben. Die Lebenshilfe musste deutliche finanzielle Einbußen hinnehmen. Aber nicht nur uns geht es so, sondern auch vielen Privatpersonen und Firmen in der Region. Deshalb freut es uns besonders, dass wir im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion so große Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren durften.

Wir können ein Gesamtergebnis von über 70.000 Euro verzeichnen: Im Kinzigtal fließt die Spendensumme in Höhe von 39.790 Euro in den geplanten Neubau eines Wohnhauses in Hausach. Im Elztal benötigen wir einen rollstuhlgerechten Kleinbus für das neueröffnete Wohnhaus in Waldkirch. Die Spendensumme in Höhe von 30.583 Euro aus dem Elztal wird hierfür verwendet.

Für die großartige Unterstützung bedankt sich die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Aus der Schule

Einladung zum virtuellen Tag der offenen Tür



Luis Spannagl, Gewinner-Bild des Malwettbewerbes der Unterstufe, 2019

**27. Februar 2021
10:00 bis 12:00 Uhr**

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine wichtige Entscheidung und stehen nun vor der Frage: „Welche Schule ist die passende für mein Kind?“

Wir können Ihnen diese Entscheidung nicht abnehmen, wollen Ihnen aber durch unseren **virtuellen Tag der offenen Tür** die Gelegenheit geben, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gymnasialer Bildung kennenzulernen:

- mit ca. **30 Videoclips** auf unserer Homepage (www.robert-gerwig-gymnasium.de); **ab dem 13. Februar online**
- in **Live-Chats** mit Lehrkräften aller Fächer und der Schulleitung **am 27. Februar zwischen 10 und 12 Uhr**; Zugänge zu den Chats auf der Homepage:



Ich würde mich freuen, auch Sie bei uns zu begrüßen!

Mathias Meier-Gerwig, Schulleiter

Anmeldetermine:

Mo, 08.03. bis Do, 11.03.2021

In diesem Zeitraum können die digital ausgefüllten Anmeldeformulare (alle Unterlagen finden sich ab dem 22.02.2021 auf unserer Homepage) per E-Mail an unserer Schule geschickt oder alternativ in unseren Briefkasten eingeworfen werden.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der CoronaPandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Mittwoch, 03.03.2021 von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, VorEbersbach 2, 77761 SCHILTACH

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schiltach-friedrich-grohe-halle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-1194911 zur Verfügung. Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie

Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Tierschutzverein

Von ihrem bisherigen, harten Leben als Streunerkatze hat sich Samantha gerne verabschiedet, wo es doch auf einem Sofa viel bequemer und wärmer ist. Wenn sie jetzt noch Teil einer Familie werden darf, ist Samantha eine der glücklichsten Katzen überhaupt. Die sanftmütige und unkomplizierte Mieze, wird auf ca. 5 Jahre geschätzt und hat ein sehr freundliches und ruhiges Wesen. Ihre „Katzenhöhle“ liebt sie über alles, fühlt sich dort und lässt sich darin liebend gern verwöhnen. Wer möchte Samantha kennen lernen? Tierschutzverein Schramberg: 07422/2446031.



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de

Informationsträger Nr. 1



reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Entfernen des Bewuchses entlang von Straßen und Wegen

Der Bewuchs entlang der Straßen und Wege hat auch in den letzten Monaten wieder so stark zugenommen, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zum Teil erheblich behindert und gefährdet wird.

Nach dem Straßengesetz sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (im Außenbereich in der Regel Wald) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil über der Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m und mindestens 1,50 m neben dem Straßenrand, **regelmäßig gewährleistet** ist.

Auch Holzstapel, Baumaterial u. ä. sind vom Fahrbahnrand mindestens 0,50 m – besser 1,0 m – zurück zu versetzen.

Geh- und Radwege sind auf einer Höhe von 2,50 m von jeglichem Bewuchs **dauernd freizuhalten**.

Dieses Lichtraumprofil wird benötigt, um ggf. größeren Fahrzeugen, wie z. B. Langholzfahrzeuge, Müllabfuhr, Möbelwagen, Feuerwehr, Winterdienstfahrzeuge usw. ein ungehindertes Befahren der Straße zu ermöglichen. Durch hereinhängende Äste können Beschädigungen an den Fahrzeugen hervorgerufen werden. Auch Radfahrer und Fußgänger können hierdurch zu Schaden kommen.

Auf die Haftung der Grundstückseigentümer im Schadensfall wird ausdrücklich hingewiesen.

Im Bereich von Straßenbeleuchtungen sind Bäume und Sträucher soweit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der Verkehrsfläche – auch Gehwege – nicht eingeschränkt wird.

Die Gemeinde möchte deshalb die Grundstückseigentümer höflich an ihre Pflicht und an eine regelmäßige Durchführung der notwendigen Maßnahmen erinnern. Es sollte dabei bedacht werden, dass insbesondere Nässe und Schneefall das Lichtraumprofil im Nachhinein nochmals weiter beeinträchtigen können. Auch für diesen Fall ist Vorsorge zu treffen.

Die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes sind zu beachten, d. h. Laubgehölze und Hecken dürfen nur in der Zeit vom 30. September bis 01. März geschnitten werden. Dies gilt nicht, wenn aus Verkehrssicherheitsgründen sofortiger Handlungsbedarf besteht.

Informationen zur Landtagswahl unter Pandemiebedingungen

Am **Sonntag, 14.03.2020** findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt.

Damit alle Hygienevorschriften aufgrund der Coronapandemie eingehalten werden können, wurden die Wahllokale aus den üblichen Räumlichkeiten im Rathaus Schenkenzell sowie dem Rathaus Wittichen (Sängerheim) in geeignete Räume verlegt.

Die Wahllokale für die Landtagswahl befinden sich

- für den Wahlbezirk Schenkenzell (01001) in der Turn- und Festhalle Schenkenzell, Schulstraße 4,
- für den Wahlbezirk Kaltbrunn (02002) im Klostersaal in Wittichen, Vorder-Wittichen 138,

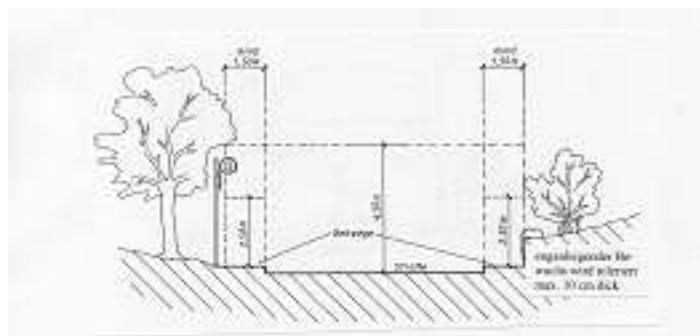
Den Wählerinnen und Wählern wird empfohlen, für die Wahlhandlung eigene, nicht radierfähige Stifte (Kugelschreiber) mitzubringen und zu verwenden.

Bitte betreten Sie die Wahllokale nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske und achten Sie darauf, die notwendigen Abstände, auch bei eventuellen Wartezeiten außerhalb des Wahllokales, einzuhalten. Die Ein- und Ausgänge der Turn- und Festhalle, sowie des Klostersaales werden genau beschriftet sein. Ein Handdesinfektionsständer befindet sich vor Ort.

Wählerinnen und Wähler mit grippeartigen Symptomen sollten nach Möglichkeit die Briefwahl in Anspruch nehmen.

Die Zulassung und Ermittlung des Briefwahlergebnisses findet im Sitzungssaal des Rathauses Schenkenzell, Reineraustraße 12, statt.

Herzlichen Dank, dass Sie alle tatkräftig mithelfen, die Gesundheit aller zu schützen.



Stadt/Gemeinde

Gemeinde Schenkzell

Wahlkreis (Nummer und Name)

53 Rottweil

Wahlbekanntmachung

1. **Am 14.03.2021 findet die Landtagswahl BW 2021 statt.**

Die Wahlzeit dauert von **08:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 - allgemeine Wahlbezirke - eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
01-001	Schenkzell	Turn- und Festhalle Schenkzell Schulstraße 4, 77773 Schenkzell - barrierefrei -
02-002	Kaltbrunn	Klostersaal Kloster Wittichen Vorder-Wittichen 138, 77773 Schenkzell

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21.02.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zusammen

Uhrzeit

um 15:30 Uhr

Sitzungsraum

im Sitzungssaal des Rathauses Schenkzell,
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkzell

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigelegt. Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlages ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.


Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen

Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
6. Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes).
Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
7. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum
25.02.2021

Unterschrift, Amtsbezeichnung
Heinzelmann, Bürgermeister 

Für den Aushang dieser Wahlbekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 31 Abs. 2 LWO). Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Februar	26.	26.						

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen Privat

3-Zimmer-DG-Wohnung, ca. 60 m²

Küche zu übernehmen, **ab sofort in Schenkenzell zu vermieten.**

Telefon: 01 52 / 36 22 17 30 ab 18.00 Uhr



Immobilien

**Erfolgreich im Verkauf von Immobilien
im Schwarzwald. Seit über 40 Jahren!**

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart



Stellenmarkt

Abteilungsleiter des Hansgrohe Konzerns
würde gerne ein **großzügiges Haus**
im Schwarzwald kaufen,
über **Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon 0781 9200-16

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden

(07824) 65 97 266

ortenau@schwabenhaus.de



Schwabenhaus

8	3	5	1	6	7	2	4	9
2	7	4	8	9	5	3	1	6
1	6	9	4	2	3	5	7	8
5	4	8	9	1	2	7	6	3
3	1	7	6	5	8	4	9	2
6	9	2	3	7	4	1	8	5
4	2	3	7	8	6	9	5	1
7	8	1	5	3	9	6	2	4
9	5	6	2	4	1	8	3	7



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir
Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer
Nachrichtenblätter **in Schiltach.**

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118